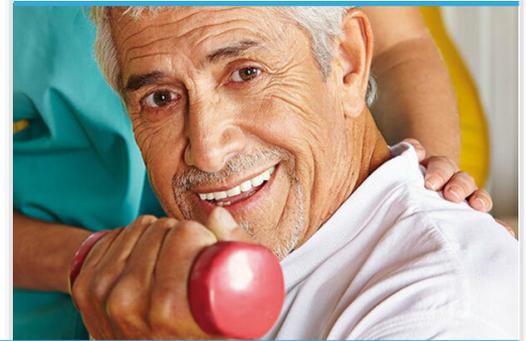


Modul 05 – Constraint Induced Movement Therapy (CIMT) und ihre modifizierten Formen



Alles auf einen Blick:

Fortbildungspunkte	28
Kosten	490,00 €
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
Kursziel / Abschluss	Teilnahmebescheinigung

Dieser Kurs ist einzeln buchbar oder in Verbindung mit der Weiterbildung „Fachtherapeut Neurorehabilitation®“. Bei Absolvierung der gesamten Weiterbildung (alle Module) erhält man die Zertifizierung.

Aus der Bausteinreihe Fachtherapeut Neurorehabilitation® – Modul 05.

Diese Fortbildung richtet sich an Personen, die dieses Therapieverfahren mit hohem Wirksamkeitsnachweis für Kinder und Erwachsene mit zentralnervösen Schädigungen, Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma in der Praxis, aber auch im stationären Alltag anwenden wollen.

Mit dieser evidenzbasierten Behandlungsform wird der betroffene paretische Arm intensiv repetitiv und aktiv im Sinne des motorischen Lernens trainiert. Dazu wird die nicht betroffene obere Extremität durch eine spezielle Restriktionsbandage immobilisiert und der „erlernte Nichtgebrauch“ des betroffenen Armes und der Hand unterbunden.

Der paretische Arm muss nun gezwungenermaßen in Alltagsaktivitäten und anderen zielorientierten Handlungen benutzt werden, welche der therapeutischen Kontrolle und Ausarbeitung unterliegen.

Die Teilnehmer lernen die gesamte CIMT und Unterscheidungen zur Forced-use Therapie kennen, werden mit modifizierten Formen vertraut gemacht und können diese sofort in ihrem Arbeitsalltag anwenden. Valide und reliable Testverfahren sowie Fragebögen mit ICF-Zuordnung zur Verlaufsdocumentation und Erfassung des Therapieerfolges werden vermittelt.

Anhand von konkreten Beispielen und im Workshop wird gezeigt, wie die Übungen in der Therapie gestaltet werden, welche Möglichkeiten für den Alltagstransfer existieren, wie motorisches Lernen verstanden und praktiziert wird. Eine neu entwickelte Restriktionsbandage für den ambulanten und stationären Behandlungsbereich wird vorgestellt und im Workshop praktisch ausprobiert.

Alle Testverfahren sowie Therapieinhalte und -organisationen werden mit Patientenfilmen und durch aussagekräftige Unterlagen verdeutlicht.

Inhalte

- Wissenschaftlicher Hintergrund und Historie der CIMT, Neuroplastizität, kortikale Reorganisation,
- Begriffsklärungen Forced Use / CIMT / Taub'sche Therapie / mCIMT (Patientenvideos),
- Theorie des erlernten Nichtgebrauchs (learned non-use) und dessen Überwindung,
- Modifizierte Formen der CIMT als Einzel- und Kleingruppentherapie,

Standort

München

Termin(e)

Kursbeginn: Oktober 2024

18.10.2024–20.10.2024

Stundenanzahl: 28 UE

Kurszeiten

Freitag 14:00–18:45 Uhr
Samstag 08:30–18:00 Uhr
Sonntag 08:30–18:00 Uhr

Kursbeginn: Oktober 2025

24.10.2025–26.10.2025

Stundenanzahl: 28 UE

Kurszeiten

Freitag 14:00–18:45 Uhr
Samstag 08:30–18:00 Uhr
Sonntag 08:30–18:00 Uhr

Weitere Informationen

Dozent

Maik Hartwig

CEO THERAMotion und ergoseminar, Studium Msc.NR, Studium Sportpädagogik, zertifizierter Studienleiter, zertifizierter Medizinprodukteberater, KOL Robotik- und Computergestützte Therapie, Fachprüfer für BSc.Ergotherapie iU (Internationale Hochschule), Fachdozent Neurorehabilitation

Veranstaltungsort

Döpfer Schulen München GmbH
Würzburger Straße 4
80686 München

Döpfer ID

DA-MUC-301

Ihre Ansprechpartner

Carolin Göppel

Tel: 089 547179-38

- Ein- und Ausschlusskriterien für CIMT, mCIMT und die Forced Use Therapie,
- Assessments und Verlaufsdokumentation: Wolf Motor Function Test, Nine Hole Peg Test, Motor Activity Log, Actual Amount of use Test (Patientenvideos),
- Workshop Assessments anhand Patientenvideo: modifizierter WMFT,
- Restriktion: Möglichkeiten, Hintergrund und Durchführung (Patientenvideo),
- Workshop: Restriktion mit CIMT-Bandage,
- Planung, Durchführung der Therapie (Patientenvideos),
- Beüben und Shapen von eingelenkigen und mehrgelenkigen Aufgaben (Patientenbeispiele, Videos),
- Workshop: Therapiedurchführung mit Shaping und anderen Elementen des motorischen Lernens,
- Gezielte Therapiestaltung, umfangreiche Auswahl an Behandlungsvorschlägen in Einzel- oder Gruppentherapie (Patientenbeispiele, Videos) mit Alltagstransfer,
- Erarbeiten von Hausaufgabenprogrammen mit und ohne Angehörige,
- Mini-Exkurs: CIMT bei Kindern: Gemeinsamkeiten, Differenzierungen zur Erwachsenenbehandlung,
- Vorstellung einer signifikanten Kohortenstudie zur Wirksamkeit der mCIMT

Hinweise

- Sie können, jedoch müssen die Module nicht nach der Reihe besuchen. Es empfiehlt sich das Modul „Praxisworkshop“ am Ende der Ausbildung zu absolvieren, da hier keine Prüfung notwendig ist. Die 30-minütige Prüfung über das jeweilige Modul wird im nächsten besuchten Modul abgenommen. Hier ist die Wertung „bestanden / nicht bestanden“. Falls Sie eine Prüfung nicht bestehen sollten, können Sie diese nochmals zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.
- Für das Abschlusszertifikat „Fachtherapeut Neurorehabilitation®“ ist eine Prüfung nach jedem Modul verpflichtend.
- Bevor Sie sich entscheiden, ob Sie die Ausbildung zum Schwerpunkttherapeut für neurologische Störungen in München absolvieren möchten, können Sie gerne auch die Kurse einzeln buchen. Spätestens nach dem zweiten Seminar müssten Sie sich für oder gegen die Ausbildung entscheiden.
- Die sieben Module der Ausbildung können Sie in einem Jahr oder auf drei Jahre verteilt absolvieren.
- Im 7. Modul „Praxisworkshop“ haben Sie die Möglichkeit einen USB-Stick mit wertvollem Foto- und Filmmaterial für 35,- € käuflich zu erwerben

Für weitere Informationen, besuchen Sie die Homepage des Dozenten:

www.ergoseminar.de

E-Mail: c.goepfel@doepfer-akademie.de

Eveline Schmauß

Tel: 089 54 71 79-38

E-Mail: e.schmauss@doepfer-akademie.de